

Anfrage eines Mitgliedes	Datum: 17.02.2020	
Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)		
Lichtverschmutzung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

Sachverhalt:

Weltweit wird das Problem der Lichtverschmutzung, auch Lichtsmog genannt, diskutiert. Ursache sind Lichtimmissionen, welche die Dunkelheit der Nacht stören. Lichtsmog stört nicht nur die Finsternis, sondern auch das Ökosystem.

Ein Grund für die zunehmende Lichtverschmutzung wird im vermehrten Einsatz von LED-Leuchten gesehen. Kunstlicht kann auf Dauer Menschen krank machen. Ebenso leiden andere tagaktive Organismen, nachtaktive Vögel und Insekten werden in ihrem Rhythmus oder bei der Orientierung gestört.

„Die nächste Generation wird in ganz Europa keine einzige Stelle mehr finden, an der die Milchstraße mit bloßem Auge zu sehen und zu erkennen ist und das ist dramatisch.“

(Harald Bardenhagen, Astronom)

Informationen:

<https://www.br.de/themen/wissen/lichtverschmutzung-lichtsmog-licht-nacht-himmel-milchstrasse-tier-led-hell-102.html>

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Hat sich die Stadtverwaltung mit der Thematik bereits befasst?**
- 2. Welche Vorstellungen/Konzepte gibt es um Lichtverschmutzung einzudämmen?**

Dr. Sybille Bachmann
Fraktionsvorsitzende